

Damen im Teutoburger Wald, Herren am Motzener See



IAM der Herren | © Golf- und Country-Club Motzener See

Die Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland (IAM) sind zurück im Turnierkalender. Die Damen spielen vom 1. bis 4. Mai im GC Teutoburger Wald (Halle/Westfalen), die Herren zeitgleich im Golf- & Country Club Motzener See bei Berlin um die Titel. Und eines der beiden Events wird 2025 einen neuen, prominenten Namen erhalten.

Die Internationale Amateurmeisterschaft von Deutschland hat eine lange Tradition. Bei den Damen wurde das Turnier erstmals 1927 ausgespielt. In der Liste der bisherigen Champions sind prominente Namen zu finden: So hatte Celine Boutier 2012 den Pokal in den Händen. Die Französin ist inzwischen Major-Siegerin, Olympia- sowie Solheim-Cup-Teilnehmerin und triumphierte je sechsmal auf der LPGA und der Ladies European Tour. 2021 gab es letztmals eine deutsche Siegerin, als mit Alexandra Försterling eine Spielerin aus dem Golf Team Germany ganz oben stand.

„Wir freuen uns sehr, dass die IAM 2025 zurück im DGV-Kalender ist. Für unsere Mädels ist dieses Turnier eine willkommene Gelegenheit, sich früh in der Saison auf internationalem Parkett ins Rampenlicht zu spielen“, sagt Esther Poburski. Die neue Bundestrainerin Frauen/Nachwuchs wird Team Germany vor Ort beobachten und freut sich auf einen spannenden Platz. „Ich war schon länger nicht mehr im GC Teutoburger Wald, kann mich aber erinnern, dass man sich sehr gut auf diesem anspruchsvollen Kurs vorbereiten sollte. Und genau das werden wir tun“, so Poburski.

Gespielt werden vier Runden Zählspiel, wobei die 60 besten Spielerinnen und Schlaggleiche nach 54 Löchern im finalen Durchgang am Sonntag, 4. Mai, um den Sieg kämpfen werden. Ebenso nach drei Runden wird der Nations Cup als Teamwertung ausgerechnet. Zu den Favoritinnen bei der 83. German International Ladies Amateur Championship gehört Sophie Renner vom Stuttgarter GC Solitude, die Mitte April 2025 bereits ihren ersten internationalen Titel bei der Scottish Girls' Open Championship einfahren konnte.

Beim ausrichtenden GC Teutoburger Wald können es die Verantwortlichen kaum erwarten, dass es endlich losgeht: „Wir sind sehr gespannt, wie das hochklassige Teilnehmerfeld auf unserem hügeligen und mit vielen Schräglagen versehenen Kurs zurechtkommt. Wir freuen uns auf tolles Golf und darüber, dass unsere Mitglieder bei diesem internationalen Event als Helfer anpacken“, sagt Michael Vormbäumen. Der Clubmanager des GC Teutoburger Wald hat Erfahrung mit Sportveranstaltungen dieser Art, denn vor zwei Jahren waren auf der Anlage in Halle/Westfalen die IAM der AK 50 Damen und Herren ausgetragen worden.

Herren auf den Spuren von Langer und Ballesteros

Parallel zum Damenturnier findet die IAM der Herren vom 1. bis 4. Mai im Berliner Golf & Country Club am Motzener See statt. Die Anlage liegt südlich der Bundeshauptstadt und war in den 1990er-Jahren Schauplatz großer Turniere. Vormal fand seinerzeit das German Masters am Motzener See statt, bei dem Seve Ballesteros, Phil Mickelson, Colin Montgomerie und Ernie Els zu den Teilnehmern gehörten. Bernhard Langer spielte genau auf diesem Platz mit einer 60 die beste Runde seiner Karriere. Da passt es perfekt, dass das Turnier 2025 erstmals als **Bernhard Langer International Amateur**

Championship ausgespielt wird. „Wir freuen uns sehr, dass die IAM bei uns stattfindet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um Platz und Anlage bestmöglich zu präsentieren“, so Eric Marschke. Der General Manager des Clubs am Motzener See erklärt, warum man sich mit der abwechslungsreichen Anlage inklusive 603 Meter langem Par 5 für dieses Event beworben hat: „Weil es das prestigeträchtigste Amateur-Turnier des DGV ist und es zu unserem Anspruch passt, eine der Top-Golfanlagen in Berlin-Brandenburg zu sein.“ Die Teilnehmer dürfen sich also auf eine sportliche Herausforderung freuen. Gespielt werden wie bei den Damen vier Runden Zählspiel mit Nationenwertung und Cut nach drei Durchgängen für die Top 60. Und die IAM der Herren scheint ein gutes Turnier zu sein für Team Germany, denn vor der Pause 2024 hatte es mit Tiger Christensen (2021), Peer Wernicke (2022) und Nils Dobrunz (2023) drei deutsche Sieger gegeben.

„Wir sind sehr froh, dass dieses Turnier wieder stattfindet, denn es ist ein wichtiger und repräsentativer Termin für Golf-Deutschland, an dem wir unseren Spielern eine gute Möglichkeit geben können, sich international zu messen“, erklärt Pascal Proske. Der neue Bundestrainer Männer/Nachwuchs sieht die Teilnehmer auf dem Parkland-Course des Berliner Golf & Country Club am Motzener See vor der einen oder anderen taktischen

Informationen zum Text

 30. April 2025
 Pressemitteilungen

Anhänge



Damen im Teutoburger Wald, Herren am Motzener See

Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland vom 1. bis 4. Mai

Wiesbaden, 30. April 2025. Die Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland (IAM) sind zurück im Turnierkalender. Die Damen spielen vom 1. bis 4. Mai im GC Teutoburger Wald (Halle/Westfalen), die Herren zeitgleich im Golf- & Country Club Motzener See bei Berlin um die Titel. Und eines der beiden Events wird 2025 einen neuen, prominenten Namen erhalten.

Die Internationale Amateurmeisterschaft von Deutschland hat eine lange Tradition. Bei den Damen wurde das Turnier erstmals 1927 ausgespielt. In der Liste der bisherigen Champions sind prominente Namen zu finden: So hatte Celine Boutier 2012 den Pokal in den Händen. Die Französin ist inzwischen Major-Siegerin, Olympia- sowie Solheim-Cup-Teilnehmerin und triumphierte je sechsmal auf der LPGA und der Ladies European Tour. 2021 gab es letztmals eine deutsche Siegerin, als mit Alexandra Försterling eine Spielerin aus dem Golf Team Germany ganz oben stand.

„Wir freuen uns sehr, dass die IAM 2025 zurück im DGV-Kalender ist. Für unsere Mädels ist dieses Turnier eine willkommene Gelegenheit, sich früh in der Saison auf internationalem Parkett ins Rampenlicht zu spielen“, sagt Esther Poburski. Die neue Bundestrainerin Frauen/Nachwuchs wird Team Germany vor Ort beobachten und freut sich auf einen spannenden Platz. „Ich war schon länger nicht mehr im GC Teutoburger Wald, kann mich aber erinnern, dass man sich sehr gut auf diesem anspruchsvollen Kurs vorbereiten sollte. Und genau das werden wir tun“, so Poburski.

Gespielt werden vier Runden Zählspiel, wobei die 60 besten Spielerinnen und Schlaggleiche nach 54 Löchern im finalen Durchgang am Sonntag, 4. Mai, um den Sieg kämpfen werden. Ebenso nach drei Runden wird der Nations Cup als Teamwertung ausgerechnet. Zu den Favoritinnen bei der 83. German International Ladies Amateur Championship gehört Sophie Renner vom Stuttgarter GC Solitude, die Mitte April 2025 bereits ihren ersten internationalen Titel bei der Scottish Girls' Open Championship einfahren konnte.

PRESE-INFORMATION

 IAM der Damen und Herren (PDF)

Bilder



 IAM der Damen



 IAM der Herren

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0

Herausforderung. Im Klartext: Es werde neben präzisiertem Spiel auch Geduld gefragt sein im Süden Berlins. Und am Ende darf man gespannt sein, wer zum ersten Mal die IAM als Bernhard Langer International Amateur Championship gewinnen wird.

Der Eintritt zu den Internationalen Amateurreisterschaften der Damen (Teutoburger Wald) und Herren (Motzener See) vom 1. bis 4. Mai ist für Besucher frei.

Partner
des DGV

HanseMerkur 

